

**Freitag, 10. Februar 2012, 20:00 Uhr  
Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg  
Gegen Krieg und Besatzung  
Perspektiven für ein  
selbstbestimmtes Afghanistan**

**mit Malalai Joya aus Afghanistan**



Malalai Joya kämpft gegen die NATO-Besatzer in Afghanistan, gegen das korrupte Karzai-Regime, gegen die Macht der Islamisten und Warlords – für ein menschenwürdiges Leben in ihrem geschundenen Land.

Eine mutige Frau, die als Abgeordnete im afghanischen Parlament den regierenden Kriegsherren entgegen trat und ihre Verbrechen anklagte. Dafür wurde sie 2007 mit dem Ausschluss aus dem Parlament bestraft. Vier Attentate hat sie seitdem überlebt, aber sie gibt nicht auf. Für ihre unermüdlichen Anstrengungen erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den internationalen Menschenrechtspreis Human Right Award von »Cinema for Peace« der Berlinale.

Zur Situation in Afghanistan sagt Malalai Joya: „Die westlichen Medien sprechen von Demokratie und Befreiung Afghanistans. Doch die USA und ihre Verbündeten sind damit beschäftigt, unser verwundetes Land in ein Land der Kriegsherren, der Verbrecher und der Drogenbarone zu verwandeln. Jetzt sind die Führer der Nordallianz die entscheidenden Machthaber und unser Volk ist eine Geisel in den Händen dieser rücksichtslosen Killerbande. Viele von ihnen sind verantwortlich für das Abschlachten von Zehntausenden in den vergangenen Jahrzehnten. Trotzdem nehmen sie wichtige Regierungsämter ein.“

Einige behaupten jetzt, dass nach dem Abzug der ausländischen Truppen die Taliban zurück an die Macht kommen werden und dann ein Bürgerkrieg ausbricht. Aber die afghanische Bevölkerung, obwohl sie geschunden, müde und hoffnungslos ist nach all den Kriegen, wird sich bis zum Ende dafür einsetzen, dass dies nicht passiert. (...) Die Geschichte hat gezeigt, dass Nationen sich nur selbst befreien können.“

**Veranstalter:** Augsburgener Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, Die Linke Kreisverband Augsburg, pax christi, Werkstatt Solidarische Welt – in Kooperation mit dem Evang. Forum Annahof

V.i.S.d.P.: Klaus Länger, Dorfstr. 26, 89361 Landsberg, E.i.S.



**Freitag, 10. Februar 2012, 20:00 Uhr  
Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg  
Gegen Krieg und Besatzung  
Perspektiven für ein  
selbstbestimmtes Afghanistan**

**mit Malalai Joya aus Afghanistan**



Malalai Joya kämpft gegen die NATO-Besatzer in Afghanistan, gegen das korrupte Karzai-Regime, gegen die Macht der Islamisten und Warlords – für ein menschenwürdiges Leben in ihrem geschundenen Land.

Eine mutige Frau, die als Abgeordnete im afghanischen Parlament den regierenden Kriegsherren entgegen trat und ihre Verbrechen anklagte. Dafür wurde sie 2007 mit dem Ausschluss aus dem Parlament bestraft. Vier Attentate hat sie seitdem überlebt, aber sie gibt nicht auf. Für ihre unermüdlichen Anstrengungen erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den internationalen Menschenrechtspreis Human Right Award von »Cinema for Peace« der Berlinale.

Zur Situation in Afghanistan sagt Malalai Joya: „Die westlichen Medien sprechen von Demokratie und Befreiung Afghanistans. Doch die USA und ihre Verbündeten sind damit beschäftigt, unser verwundetes Land in ein Land der Kriegsherren, der Verbrecher und der Drogenbarone zu verwandeln. Jetzt sind die Führer der Nordallianz die entscheidenden Machthaber und unser Volk ist eine Geisel in den Händen dieser rücksichtslosen Killerbande. Viele von ihnen sind verantwortlich für das Abschlachten von Zehntausenden in den vergangenen Jahrzehnten. Trotzdem nehmen sie wichtige Regierungsämter ein.“

Einige behaupten jetzt, dass nach dem Abzug der ausländischen Truppen die Taliban zurück an die Macht kommen werden und dann ein Bürgerkrieg ausbricht. Aber die afghanische Bevölkerung, obwohl sie geschunden, müde und hoffnungslos ist nach all den Kriegen, wird sich bis zum Ende dafür einsetzen, dass dies nicht passiert. (...) Die Geschichte hat gezeigt, dass Nationen sich nur selbst befreien können.“

**Veranstalter:** Augsburgener Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, Die Linke Kreisverband Augsburg, pax christi, Werkstatt Solidarische Welt – in Kooperation mit dem Evang. Forum Annahof

V.i.S.d.P.: Klaus Länger, Dorfstr. 26, 89361 Landsberg, E.i.S.

